

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 44

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienste tut, als das bisweilen geübte — Ver-tuschen.

Die Fibel „Kinderheimat“ von Uebungslehrer Fröhlich in Kreuzlingen wurde vom Regierungsrate genehmigt. Er beauftragte das Erziehungsdepartement, unverzüglich die nötigen Vorarbeiten für Drucklegung der vorgelegten Fibel zu treffen.

Die Schulgemeinde Utwil wählte einstimmig den seit Frühjahr 1925vikariatsweise amtenden Hrn. Hans Lüscher aus Altnau zum definitiven Lehrer an die Unterhülle. Die Anfangsbesoldung beträgt 3800 Fr. nebst freier Wohnung und Pflanzland. — Dettighofen berief an die dortige Gesamtschule Hrn. Hermann Keller in Alterswilen. — Die Anstaltschule St. Iddazell in Fischingen wird vikariatsweise von Hrn. Richard Böhi von Au übernommen. — Zum definitiven Lehrer an der Sekundarschule Alterswilen mit Amtsantritt auf kommendes Wintersemester wurde vom Regierungsrate Hr. Niklaus Keller von Dotnacht gewählt. — Ueblingen wählte an die Oberschule Hrn. Paul Eggmann von Utwil.

Zum Besuch der landwirtschaftlichen Winterhülle Arenenberg meldeten sich 88 Kandidaten, wovon 5 zurückgestellt wurden. Der erste Kurs zählt nun 38, der zweite 45 Schüler. Die Zahl der Anmeldungen ist gegenüber früheren Jahren zurückgegangen, welche Tatsache ihren Grund in der Krise der Landwirtschaft haben dürfte. Immerhin ist die Schule jetzt noch überfüllt, was bei derartigen Schulen anderer Kantone nicht überall gesagt werden kann. Es besteht also für unsere Thurgauischen Bauernsöhne, die in Arenenberg keinen Platz mehr finden, gute Gelegenheit, anderswo unterzukommen. Der Besuch der landwirtschaftlichen Fachschulen ist sehr zu empfehlen. Gerade die gegenwärtige Krise in der Landwirtschaft soll die Bauernburschen aneifern, sich gehörig auszubilden, um in den landwirtschaftlichen Fachfragen auch theoretisch gewappnet zu sein. a. b.

Himmelerscheinungen im Monat November

1. Sonne und Fixsterne. Unser Tagesgestirn verschiebt sich im Monat November durch das Dreieck der Wage bis zum Skorpion, dessen Hauptstern Antares am 30. gerade 5 Grad südlich von ihr gesehen würde. Die südliche Abweichung vom Äquator beträgt dann schon 22° , die Tageslänge nur noch 8 Stunden 50 Minuten. Der mitternächtliche Gegenpunkt der Sonne fällt mitten in die

reiche Sternregion des Stieres, des Widder, des Walfisches, deren nördliche und südliche Nachbarn Fuhrmann, Perseus, Orion und Eridanus mit ihnen an Glanz wetteifern. Algol, der zweitgrößte Stern des Perseus, gehört zu den bekanntesten veränderlichen Sternen. Fuhrmann bildet ein unregelmäßiges Viereck, dessen nordwestlichen Eckpunkt die prächtige Capella bildet.

2. Planeten. Merkur hat zwar am 5. seine größte östliche Elongation mit $23\frac{1}{2}^{\circ}$, bleibt aber wegen starker südlicher Abweichung unsichtbar. Venus steht am 22. in Konjunktion zur Sonne. Mars kommt am 4. in Opposition zur Sonne, steht also für den Beobachter in der günstigsten Stellung. Am 18. stehen Mars und Mond in der gleichen Richtung. Jupiter im Steinbock ist noch bis ca. 10 Uhr abends sichtbar. Saturn dagegen wird ebenfalls am 22. von der Sonne eingeholt und bleibt daher längere Zeit unsichtbar. Dr. J. Brun.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben im Monat Oktober:

Von A. L., Gunzwil	Fr.	2.—
„ J. R. H., Großdietwil	“	3.—
„ der Sektion Hochdorf	“	50.—
Transport von Nr. 40 der „Schweiz-Schule“	“	1329.—
	Total	Fr. 1384.—

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen:

Die Hilfskassakommission.
Postcheck VII 2443, Luzern.

Lehrerzimmer

Mehrere Einsendungen dieser und jener Art müssten Raumes halber auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht und Entschuldigung. D. Sch.

Könnte mir ein werter Leser oder Leserin ein Büchlein angeben mit kleinen, kindertümlichen Erzählungen, die auch erzieherisch verwertet werden können (keine Märchen) für erste und zweite Klasse einer Landschule. Antworten erbeten an die tit. Redaktion. Zum voraus herzlichen Dank. J. R.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Altuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstr. 25. Postcheck der Hilfskasse A. L. V. K.: VII 2443, Luzern.